Gemeinsame Aktivitäten

Obwohl sich die drei angewendeten Prozesse in vielen Punkten unterscheiden, gab es auch einige Gemeinsamkeiten, welche die Durchführung betreffen. Dazu gehören die Durchführung eines Planungsmeetings am Anfang einer Iteration, ein tägliches Standup-Meeting sowie die grundlegende, initiale Umsetzung der Boards. Des Weiteren wurde zur Sicherung der Codequalität und Testabdeckung regelmäßig SonarQube ausgeführt. Die eben gennannten Punkte werden in diesem Kapitel allgemein für alle drei Prozesse beschrieben.

# Planungsmeeting

Jede Iteration, unabhängig von ihrer Länge, begann mit einem Planungsmeeting. In Scrum wurde dieses Planning in drei Schritten durchgeführt. Zuerst wurden nach der vom Product Owner vorgegebenen Priorisierung im Product Backlog die obersten User Stories mit allen notwendigen Tasks versehen. Im späteren Verlauf des Projekts wurde dies zum Teil während des Sprints erledigt, damit das Planning nicht zu lange andauert, und hier nur noch geprüft, ob alle Tasks vorhanden sind. Danach fand die Abschätzung der User Stories mit Storypoints statt und an Hand der Velocity der vorherigen Sprints wurde vom Team entschieden, wie viele der User Stories bearbeitet werden könnten. Hierbei wurden auch eventuelle Ausfälle von Teammitgliedern durch Urlaub einbezogen und die zu schaffenden Punkte entsprechend angepasst. Im Verlauf des Projekts verbesserten sich diese Schätzungen auf Grund der steigenden Erfahrung.

Bei Kanban verlief die Planung fast analog zu Scrum, allerdings wurde zum Ende des Projekts die Menge der in die Iteration genommenen User Stories durch das WIP-Limit bestimmt. Dieses berechnete sich jedoch ebenfalls aus der

Das Planning für Crystal verlief ähnlich dem der anderen beiden Prozesse. Der Hauptunterschied bestand darin, dass die User Stories bereits aus der Blitzplanung vorabgeschätzt und einer Lieferung zugeordnet waren sowie bereits Tasks erhielten. Somit wurden im Planungsmeeting lediglich die User Stories der entsprechenden Lieferung daraufhin überprüft, ob die Tasks tatsächlich vollständig und die Schätzung noch zutreffend waren. Ansonsten wurden fehlende Tasks ergänzt, die User Stories neu abgeschätzt und anschließend entsprechend der Priorität und der Zeit, die für die zu planende Iteration zur Verfügung stand, einer der 2 Iterationen der Lieferung zugeordnet.

# Tägliches Standup-Meeting (Daily)

# Board

board (Spalten, synchron halten, Arbeitsablauf)

Anhand der verwendeten Boards konnten die Aufgaben gut verteilt werden und gegebenenfalls neu zugewiesen werden. Darüber hinaus waren die Boards ein gutes Mittel um den Fortschritt zu sehen. Einerseits konnten schnell Maßnahmen ergriffen werden, wenn es den Anschein hatte, dass die Aufgaben nicht bis zum Ende der Iteration erledigt werden konnten.

# SonarQube

* SONAR regelmäßig ausführen (kurz erklären warum)